

Kreativität fördern I

Entwicklung eigener Kompositionen



Ganzer Chor
Kleingruppen



Vorbereitung: 30min
Durchführung: 60min



Kreativität fördern
Gruppenbewusstsein
Wertschätzung
Motivation

Materialbedarf/ -vorbereitung

Zettel in Anzahl der Kleingruppen mit einem Gedicht oder einem Liedtext von einem Stück, das in der Zukunft im Chor gesungen werden soll.

Anregungen zu Gedichten gibt es z.B. unter <http://gedichte-zitate.com/kurze-gedichte.html>.

Oder sucht bei Poetry Slammer*innen nach tollen Texten.

Zettel in Anzahl der Kleingruppen mit Fragen zum Inhalt der Texte:

Worum geht es in dem Gedicht/ Liedtext?

Wie können einzelne Wörter oder Teile durch Bodypercussion dargestellt werden?

Spielvorbereitung

- 1) Zur Vorbereitung auf die spätere Aufgabenstellung ist es hilfreich, bereits beim Einsingen Rhythmusübungen zu machen.
Wir können hier z.B. schnipsen, stampfen, mit den Händen auf die Oberschenkel schlagen, mit der Zunge schnalzen, die Luft laut einsaugen etc.
- 2) Die Gesamtgruppe wird in Kleingruppen (maximal Vierergruppen) aufgeteilt (→ Gruppenbildung). Jede Gruppe bekommt einen Aufgabenzettel und ein Liederblatt.

- 3) Jede Gruppe bekommt einen gemeinsamen Text- und einen Aufgabenzettel.
- 4) Nun überlegen sich alle was sie in dem Gedicht wie vertonen wollen. Kommen dort sehr natürliche Dinge vor, wie Wind oder Wasser, eignen sich Geräusche, die das nachmachen sollen. Kommen darin aber schwierigere Dinge vor, wie komplexe Metaphern oder Sätze wie „Gefangen in einem schwarzen raum“, müsst ihr euch gut überlegen wie das vertont werden kann:
 - a. Eine Möglichkeit besteht darin eine Melodie sich auszudenken, die noch mehr transportieren kann, als es Geräusche können.
 - b. Oder die Gruppe überlegt sich Klangflächen (irgendwelche Töne), die im Raum wabern und Platz lassen einen Text gruselig, oder besonders lustig durch einen Rap einzubauen. Hier ist sehr viel möglich!

Ablauf

Der restliche Text soll nun mit der gleichen Herangehensweise weiterbearbeitet werden, z.B. durch mehrstimmiges Singen oder Vorlesen des Textes mit Untermalung durch Bodypercussion und anderen Geräuschen.

Alle sollten darauf achten, dass alle in der Gruppe eine Aufgabe erhalten und die Gelegenheit haben mitzuarbeiten.

Anschließend präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse, z.B. auf der → Wohlfühlbühne.

Hintergrund & Methodisches

Die Entwicklung eigener Kompositionen soll es den Chormitgliedern ermöglichen, auf vielfältige Art mit Liedern und Texten umzugehen und ihre eigene kreative Ader zu entdecken. Als Kinder haben wir einst viel Zeit in unseren Traumwelten verbracht. Wir haben uns in Rollen hineinversetzt, sind beim Spielen in Phantasiewelten verschwunden und hatten keine Vorurteile gegenüber der Welt, in der wir leben. Diese Unbeschwertheit und Kreativität nehmen aber leider ab, je älter wir werden – wir trauen uns weniger zu. Daher ist es sinnvoll, uns bewusst mit unserer Kreativität zu beschäftigen. Durch die gemeinsame Erarbeitung wird zusätzlich das Gruppenbewusstsein gestärkt und vielleicht sogar Ansichten oder Vorurteile überdacht. Die Mitwirkenden erlangen zudem einen persönlichen Bezug zur Erarbeitung, welcher die Motivation stärken kann.